

Herbst der Innovationen: Startups zeigen neue Lösungen für die Gebäudetechnik auf der gedatec

VdZ startet mit eigener Startup-Area auf der gedatec eine Reihe von Veranstaltungen zu Innovationen in der Gebäudetechnik

Berlin, den 17.09.2026. Dieser Herbst wird zum Herbst der Innovationen im SHK-Bereich: Mit der gedatec startet eine Reihe von Veranstaltungen, bei denen die VdZ in den kommenden Monaten neue Technologien und zukunftsweisende Lösungen für die Gebäudetechnik in den Mittelpunkt stellt.

Den Auftakt bildet die Fachmesse gedatec in Berlin. Dort präsentiert die VdZ vom 13. bis 15. Oktober erstmals eine eigene Startup-Area mit 18 jungen Unternehmen und zwei Forschungsnetzwerken in Halle 1.2.

Von Künstlicher Intelligenz bis Wärmespeicherung

Die Gründer zeigen die große Bandbreite aktueller Entwicklungen in der Gebäudetechnik. Ein Schwerpunkt liegt auf Künstlicher Intelligenz für das Handwerk. Vorgestellt werden Lösungen für Kundenanfragen, Angebotserstellung, die Optimierung von Büroprozessen, Wartung und Bauprojektplanung.

Einen weiteren Innovationsschwerpunkt bilden digitale Werkzeuge für Handwerks- und Gebäudetechnikbetriebe. Dazu zählen u.a. die digitale Betriebsführung, Tools für Außendienst und Servicetechnik sowie für Weiterbildung und Wissensmanagement.

Im Bereich Energie und Wärme reicht das Spektrum von KI-gestütztem Energiemanagement über die Nutzung von PV-Überschüssen für Warmwasser bis zu Latentwärmespeichern, saisonaler Wärmespeicherung und der Rückgewinnung von Wärme aus Duschabwasser. Auch Finanzierung und Abrechnung gehören zum Angebot der Startups.

„Künstliche Intelligenz verändert unsere Branche rasant und eröffnet völlig neue Möglichkeiten. Die gedatec bildet den Auftakt zum Herbst der Innovationen: Mit 18 Tech-Startups holen wir

Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Bereichsleitung Kommunikation und Marketing
VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22, **F** +49 30 2787 4408-9
E presse@vdzev.de
www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info

Ideen auf die Bühne, die zeigen, wie schnell sich Gebäudetechnik verändert – und was morgen im Handwerk möglich sein kann“, sagt **Jens J. Wischmann**, Geschäftsführer der VdZ.

„Digitalisierung und KI ersetzen das Handwerk nicht, aber verändern es nachhaltig. Sie vereinfachen Abläufe, Dokumentation und Lösungssuche und schaffen mehr Zeit für anspruchsvolle Arbeit und persönlichen Kundenkontakt. Nötig sind Praxisnähe, Weiterbildung und ein verantwortungsvoller Umgang mit Daten“, betont **Hendrik Wöhle**, Geschäftsführer und Mitgründer der Ole KG.

„Startups bringen neue Perspektiven und zukunftsweisende Technologien in die Branche. Besonders spannend ist der Austausch mit etablierten Unternehmen, denn daraus entstehen häufig neue Kooperationen und marktfähige Lösungen. Gerade in der Gebäudeautomation erleben wir derzeit eine hohe Innovationsdynamik“, erläutert die Projektleiterin der gedatec, **Ruth Senitz**.

Startup-Stage mit Pitches und Fachvorträgen

Auf der Startup-Stage können Fachbesucher die jungen Unternehmen und ihre Lösungen direkt kennenlernen. Das Bühnenprogramm umfasst Startup-Pitches, Fachvorträge und Diskussionen. Dabei geht es um neue Technologien, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und die Zukunft der Gebäude-, Energie- und Handwerksbranche.

Weitere Informationen

[Digitale Pressemappe Startup@gedatec](#)

[Pressefoto Startup-Area auf der belekto 2024](#) (Vorgänger der gedatec) © Messe Berlin GmbH

Pressefoto [Jens J. Wischmann](#) © Viviane Wild/VdZ

Pressefoto [Hendrik Wöhle](#) © Ole KG

Pressefoto [Ruth Senitz](#) © Messe Berlin

VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.:

Die VdZ setzt sich für eine nachhaltige und energieeffiziente Gebäudetechnik ein. Die Mitglieder stellen Techniken und Maßnahmen für die wirtschaftliche, energetische Modernisierung von Gebäuden bereit und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele. Der Branchenverband vertritt die Interessen der dreistufigen Wertschöpfungskette der Gebäude und Energietechnik: Industrie, Großhandel und Installationsgewerbe. Im Jahr 2025 umfasste der Wirtschaftszweig Haus- und Gebäudetechnik 48.700 Unternehmen mit 563.600 Beschäftigten und einem Branchenumsatz von 75,48 Milliarden Euro (Stand Juli 2026). Das Kürzel VdZ bezieht sich auf den Ursprungsnamen „Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft“. Der Verband existiert bereits seit 1963 und ist seit 1967 einer der Träger der Weltleitmesse ISH in Frankfurt.

Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Bereichsleitung Kommunikation und Marketing
VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22, F +49 30 2787 4408-9
E presse@vdzev.de
www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info